



Geburtstagsgruß für Peter Gülke

Am 29. April feierte der langjährige Kurator der GAAB, Prof. Dr. Dr. hc mult. Peter Gülke in Weimar seinen 90. Geburtstag. Hier geboren und aufgewachsen, ist der Dirigent, Musikwissenschaftler und Musikschriftsteller nach Jahrzehnten der Tätigkeit zuerst an Bühnen in der DDR (unter anderem als Generalmusikdirektor der Staatskapelle Weimar 1981–1983), dann ab 1983 der Bundesrepublik, seit 12 Jahren wieder in seiner Heimatstadt ansässig.

Zahlreiche Ehrungen, Ehrendoktorwürden und Preise, wie der renommierte Ernst-von-Siemens-Musikpreis (2014), beide Bundesverdienstkreuze und die Mitgliedschaft im Orden Pour le Mérite (2022) würdigen seine seit vielen Jahrzehnten so vielseitige und bis heute kreative Persönlichkeit. Gülkes musikwissenschaftliches Schreiben ist immer auch literarisch, er ist dazu Spezialist für Alte Musik, historische Musikinstrumente und historische Aufführungspraktiken (siehe Gülkes Beitrag auf S. XX) und gab darüber hinaus unbekannte Schriften zur Musikgeschichte, etwa von Jean-Jacques Rousseau,

heraus. Unzählige Einspielungen, Musikeditionen und Lehrtätigkeiten (zuletzt an der Universität Basel) sind Zeugnis seines unermüdlichen, lebenslangen Strebens nach Wissen und weisen Peter Gülke als das Paradebeispiel eines uomo universale aus.

Wir sind stolz darauf und dankbar dafür, ihn an unserer Seite zu wissen und gratulieren ihm herzlich zu seinem Ehrentag! Schließlich freuen wir uns auf sein neu erschienenes Buch im Bärenreiter/Metzler-Verlag (Kassel/Berlin): Von geschriebenen Noten zu klingenden Tönen.

ANNETTE SEEMANN

Zuletzt erschien von Peter Gülke

Musik und Abschied, 2015

Dirigenten, 2017

Mein Weimar, 2019

Mit Alfred Brendel: Die Kunst des Interpretierens, 2020

Von geschriebenen Noten zu klingenden Tönen, 2024